

# DRESSED

Rom  
Macht  
Mode

Informationen zur  
Wanderausstellung

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND  
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

KONTAKT: HEIDRUN DERKS

[heidrun.derks@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:heidrun.derks@kalkriese-varusschlacht.de)  
05468 9204-15

# DRESSED – ROM MACHT MODE

Die Ausstellung präsentiert alles zum Thema Kleidung, Mode, Trends vor 2000 Jahren. Angefangen bei Dress-Codes über Forschung, Material und Herstellung bis hin zu Wertschätzung und No-gos. Was war angesagt, wie setzte man sich in Szene, wie trug man eine Toga richtig, worauf musste man beim Kleiderkauf achten, was trugen Römerinnen und Römer unter der Tunika, hatten Auszubildende im Textilhandwerk Anspruch auf Urlaub, was passiert, wenn man eine Unterhose vergräbt, warum interessierten sich antike Raubmörder für Kleiderschränke und wieso wurde ausgerechnet Kaiser Augustus zum bedeutendsten Modedesigner der römischen Welt? Diese und noch viel mehr Fragen beantwortet die aktuelle Sonderausstellung DRESSED mit viel Witz, etwas Ironie und einigem Augenzwinkern. Dabei kommt auch die Gegenwart nicht „ungeschoren“ davon. Außerdem erwarten Sie ungewöhnliche Medienstationen und Filme, viel Material zum Anfassen und natürlich auch zum „Anziehen“ sowie eine attraktive Auswahl an Damen – und Herrenmodells für Fotosessions und Gruppenfotos.

Interessiert?

Die Ausstellung ist noch bis zum 24. November in Kalkriese zu sehen. Danach steht sie bereit zur Ausleihe. Sprechen Sie uns an! Oder besser noch, kommen Sie vorbei!





# Das Kleingedruckte

Die Ausstellung besteht aus sieben thematisch in sich abgeschlossenen Modulen. Die gesamte Ausstellung benötigt eine Fläche von ca. 450 bis 500 Quadratmetern. Die Module 2 bis 6 können auch einzeln gebucht werden.

Modul 1: Intro	Platz nach Verfügbarkeit
Modul 2: Kleidung – (keine) Frage der Identität	200 m <sup>2</sup>
Modul 3: Was für Experten	25 m <sup>2</sup>
Modul 4: Alles Handarbeit	60 m <sup>2</sup>
Modul 5: Zeit mir, was Du trägst ...	80m <sup>2</sup>
Modul 6: So aber nicht ...	90m <sup>2</sup>
Modul 7: Kommen wir zum Schluss	Platz nach Verfügbarkeit

## **Konditionen der Ausleihe:**

**Kosten** für die Leihnahme: abhängig von Art und Anzahl der Module sowie der Leihdauer

**Versicherungswert:** abhängig von der Anzahl der gewählten Module, 170.000 Euro gesamt

**Transport:** organisiert und übernimmt Leihnehmer

**Aufbau:** in Eigenregie oder durch professionellen Tischlereibetrieb, Preise auf Anfrage

Konservatorische Anforderungen: keine

Aufsicht: erforderlich

Katalog/Begleitbroschüre: keine

Plakat/Werbematerial: wird gestellt

# Modul 1

## Intro



Am Anfang nur ein großer Spiegel und ein in Stoff gehüllter Torso. Kleidung – ein Thema fast so alt wie die Menschheit, heute eine überaus komplexe Angelegenheit. Und im antiken Rom?

„Was ziehe ich heute an?“ – bei dieser Frage geht es heute nicht nur um die Wahl zwischen Hose oder Kleid, Hemd oder Shirt, sondern um das eigene Ich! Wer bin ich? Wer will ich sein? Wie will ich gesehen werden?

War das eigentlich schon immer so? Wie kleideten sich die Menschen im alten Rom? Plagten sie die gleichen Zweifel? Standen auch sie zuweilen ratlos vor dem Kleiderschrank?“

– Auszug Ausstellungstexte

# Modul 2

## Kleidung – (keine) Frage der Identität

Vorgelegt werden an mehreren Themeninseln die wichtigsten Kleidungsstücke der römischen Welt. Die Gestaltung greift bewusst Formen heutiger Modepräsentation auf und adressiert die Besucher als potentielle Kunden und Kundinnen.

An der Umkleidestation kann ein breites Sortiment an römischer Kleidung direkt anprobiert werden.

Richtig oder falsch? – das Sonderthema Rome goes Hollywood zeigt welche Rolle die Kleidung in den großen Filmklassikern spielte.

### Die Themen im Einzelnen

Die Tunika – Eine für Alle

Toga – typisch römisch!

Was ziehe ich heute bloß an?

Drunter und Drüber

Einladung – die Umkleidekabine

Rome goes Hollywood



# Modul 3

## Was für Experten!

In diesem Modul geht es um archäologische Textilfunde und die Methoden der Textilarchäologie. Wir erklären, warum sich Textilien so selten erhalten, wie Textilarchäologen arbeiten, welche sonstigen Quellen es noch gibt, um herauszubekommen, wie die Kleidung vor 2000 Jahren aussah und was Unterhosen mit Bodenqualität zu tun haben. Unsere Auswahl an Objektträgern gibt außerdem die Möglichkeit, sich die Unterschiede der verschiedenen Fasern unter dem Mikroskop anzuschauen.

Die Themen im Einzelnen:

Die Summe macht's  
Der erste Blick trägt  
Experiment Kalkriese  
Projekt Unterhose



# Modul 4

## Alles Handarbeit!

In diesem Modul dreht sich alles um Material und Herstellung von Textilien, angefangen bei den unterschiedlichen Textilfasern, den Färbemitteln bis hin zum Walken. In einer weiteren Sequenz zeigen wir, wie aus einem Schaf eine Tunika wird, stellen die wichtigsten Handwerksgeräte und Techniken vor und präsentieren am Schluss einen rekonstruierten Hochwebstuhl.

### Die Themen im Einzelnen

Vom Schaf zur Tunika  
Von Wolle bis Seide  
Hier wird's bunt!  
Färberlatein  
Walkerei – der letzte Schliff  
Kleider kaufen  
Gelernt ist gelernt



# Modul 5

Zeig mir,  
was du trägst...!

In diesem Themenabschnitt geht es um den tatsächlichen und den ideellen Wert von Kleidung und deren Bedeutung. Wie viel Kleidung hatte man, wie lange wurde eine Tunika getragen, wie pflegte man seine Kleidung, wie definierte man Wert – und wie unterscheidet sich das von heute?

Die Themen im Einzelnen:

(K)eine Wahl  
Immer passend angezogen?  
Trendsetter Augustus  
Kleiderluxus in der Antike  
Luxus der Gegenwart  
Sie kamen in der Nacht  
Kleiderpflege im Alten Rom  
To good to go – damals  
Wir müssen reden!





# Modul 6

## So aber nicht ... !

Im Mittelpunkt stehen die Dress Codes damals und heute. Die Antike kannte unzählige Kleidervorschriften. Gerade in der Politik war korrekte Kleidung entscheidend.

Nachlässigkeiten wurden mit scharfer Zunge kommentiert; und wer den politischen Gegner verunglimpfen wollte, beobachtete mit Argusaugen, ob die Toga ordentlich gewickelt und die Tunika richtig gegürtet war.

Dagegen scheint heute fast alles erlaubt. Ist das so?

Die Themen im Einzelnen:

Immer diese Frauen!  
Zu männlich, zu weiblich?  
Nicht von hier  
Absolutes No-Go!  
Rolle und Robe  
Kein Leben ohne Luxus  
Der Schlagabtausch



# Modul 7

Kommen wir zum  
Schluss!



Ein nachdenkliches Schlusswort  
und dann ab zur Fotosession  
mit attraktiven Damen und  
Herren in antiker Gewandung.